



ANTRAGSSTELLUNG LEICHT GEMACHT

Teil 5: Anträge nachhaltig stellen

Gliederung

1. Was bedeutet Nachhaltigkeit?
2. Bestandsauswahl
3. Auswahl der Maßnahmen
4. Option: externe Expertise

Gliederung

5. Wie positive Effekte langfristig erhalten?

5.1 Präventive Möglichkeiten

6. Bedeutung Bestandserhaltungskonzeption

6.1 Definition

6.2 Was sollte diese enthalten?

1. Was bedeutet Nachhaltigkeit?

1. Was bedeutet Nachhaltigkeit?

„Nachhaltigkeit in der BE = planmäßiges, ressourcenschonendes, auf den langfristigen Originalerhalt ausgelegtes Vorgehen/Handeln.“

2. Bestandsauswahl

2. Bestandsauswahl

Bitte beachten: vor 1850 entstandene
Publikationen = alles Unikate und daher im
Original zu bewahren!

2. Bestandsauswahl

- Vermeidung von Mehrfachüberlieferung zur Schonung von knappen Ressourcen
- Voraussetzung: Bestände sind erschlossen, in entsprechenden Datenbanken verzeichnet
- Es wurde im besten Fall eine Schadenserfassung durchgeführt und daraufhin eine Prioritätenliste erstellt.
- Vorrang haben hier schnell voranschreitende sowie potenziell die Gesundheit gefährdende Schäden wie starke Verschmutzung, Schimmelbefall und säurebedingter Zerfall

3. Auswahl der Maßnahmen

3. Auswahl der Maßnahmen

- Mengenverfahren sind zu bevorzugen, da hiermit große Teile von Beständen im Original erhalten werden können (vs. z.B. Einzelrestaurierungen) = die vorhandenen (knappen) Ressourcen können so möglichst effektiv eingesetzt werden.
- Die Kombination von Maßnahmen ist sehr sinnvoll: z.B. Reinigung und im Anschluss Verboxung in alterungsbeständige Verpackungen

3. Auswahl der Maßnahmen

Förderung von präventiven Maßnahmen wird bevorzugt:

- z.B. Beschaffung von alterungsbeständigen Verpackungen (nach DIN ISO 16245 A) zum Schutz vor Verschmutzung und Lichtschäden
- z.B. Beschaffung von UV-Schutzfolien zum Schutz der Bestände vor lichtbedingter Schädigung

3. Auswahl der Maßnahmen

- z.B. Beschaffung geeigneter Klimamessgeräte zur dauerhaften Dokumentation der Klimawerte und zur Analyse möglicher klimatischer Probleme
- Die LBE berät Sie hierzu gerne.

4. Option: externe Expertise

4. Option: externe Expertise

Beauftragung einer Restauratorin/eines Restaurators bei der Analyse/Bestandsauswahl:

- Erstellung einer Schadenserhebung
- Ermittlung und Planung des Reinigungs- sowie Restaurierungsbedarfs
- Bewertung des Magazinklimas Zur Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten: z.B. zur Notfallvorsorge, einer Bestandserhaltungskonzeption oder eines Klimatisierungskonzepts

5. Wie positive Effekte langfristig erhalten?

5.1 Präventive Möglichkeiten

Verpackung:

- Durch alterungsbeständige Verpackungen nach der DIN ISO 16245 A können gereinigte Bestände langfristig vor erneuter Verschmutzung, aber auch Lichtschäden geschützt werden.

Reinigung:

- Durch Reinigung sowohl der Böden, als auch der Regale, Bücher und der Verpackungen können mögliche Schädlingsquellen minimiert werden.

5.1 Präventive Möglichkeiten

- **Klimaüberwachung:** Durch Klimakontrolle und die Schaffung eines möglichst schwankungsarmen Klimas können die Bestände langfristig erhalten werden (s. hierzu vor allem die DIN ISO 11799)
- **Handhabung:** Durch Schulung von Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden können vermeidbare mechanische Schäden verhindert werden.

5.1 Präventive Möglichkeiten

- IPM: Durch ein regelmäßiges Schädlingsmonitoring kann das Risiko eines (schweren) Befalls minimiert und ein solcher frühzeitig erkannt werden.
- Notfallvorsorge: Durch das Vorhandensein eines Notfallplans sowie regelm. praktische Übungen können im Ernstfall extreme Schäden verhindert werden.

6. Bedeutung: Bestandserhaltungskonzeption

6.1 Definition BE-Konzeption:

= Dokument, das einen Überblick über die Kriterien und Prinzipien der Bestandserhaltung in der Einrichtung sowie über vergangene und geplante Maßnahmen gibt.

6.2 Was sollte diese enthalten?

- Welche Art von Beständen (bezogen auf **schriftliches Kulturgut!**) besitzt die Einrichtung (Bücher, Akten etc.)?
- Wie ist die **historische Bedeutung** dieser Bestände zu beschreiben und zu bewerten?
- Wie ist die **Schadenssituation** der Bestände?

6.2 Was sollte diese enthalten?

- Welche **Funktion** hat ihre Einrichtung bei der Bewahrung von historischem Kulturgut? Besitzt die Einrichtung einen Erhaltungsauftrag?
- Überblick der Schadenssituation der Bestände
- Wie sieht die (voraussichtlich) zu erwartende **Benutzung** des Bestands aus?
- Welche **Maßnahmen** wurden durchgeführt bzw. sind geplant und notwendig?

Unterstützungsangebot

- Bei Fragen zur Erstellung einer Bestandserhaltungskonzeption oder bei Rücksprachebedarf zu einem Entwurf wenden Sie sich gerne an die LBE.
- [E-Mail: lbe@lbz-rlp.de](mailto:lbe@lbz-rlp.de)



Rheinland-Pfalz
LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

LBE
LANDESSTELLE BESTANDSERHALTUNG
IN RHEINLAND-PFALZ

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesstelle Bestandserhaltung
in Rheinland-Pfalz
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon (Friederike Kaulbach): 0261 91500-120
E-Mail: lbe@lbz-rlp.de
Kurz URL: s.rlp.de/lberlp

Idee/Umsetzung: Friederike Kaulbach
Redaktion: Dr. Annette Gerlach
Fotos: LBZ

© Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, 2023

